

12.10.2008: Eiche-Flotte nimmt Fahrt auf

3. Spieltag 1. Landeklasse: CSC Aufbau II – Eiche Reichenbrand

(von Hans-Ulrich Döring)

Als gebürtiger Mecklenburger, somit in die Wiege gelegter Affinität zum Wassersport, und passionierter Schach spielender Angler, beschreibt der Autor nachfolgend den Lauf der Dinge aus seiner Sicht.

„Alle Mann an Bord, Käpt'n!“, konnten wir Markus Wappler erstmalig in dieser Saison unsere Stammese(a)tzung vermelden. So segelten wir optimistisch in den Heimathafen von CSC Aufbau II zur 3. Regatta, äh: Runde, der 1. Landeklasse. Unser Gegner konnte dagegen nur 7 Getreue anheuern, weil deren Flaggschiff - Aufbau I - in der Sachsenliga bereits ins Schlingern geraten ist und somit Mann und Maus gegen Hainichen brauchte.

Eine leichte Führung, die Hans-Ulrich Döring (Boot 4) und André Hoffmann (Boot 2) jedoch durch ihr Dümpeln vor den Gegnern nicht ausbauen konnten. Vorerst also 2 : 1 für die Eichenboote.

Mit zunehmender Zeit wurde die See rauer. Unser Käpt'n: „Großsegel setzen!, Fahrt aufnehmen!“.

Um dranzubleiben, versteuerte sich seine Gegnerin. Plötzlich kam ihr der Wind hart von vorn ...: gekentert. Auch Günter Schmidts Gegner bekam die starke Brise nicht: Mastbruch auf c5 und mangels Segelfläche baldige Einstellung jeglicher Überholmanöver.



*Unser Käpt'n hat bereits das Großsegel gesetzt:
Markus Wappler (li.) – Kathrin Brand*



*Kurz vor dem Mastbruch auf c5:
Volkmar Brandt – Günter Schmidt (li.)*

Damit stand es 4 : 1 für die Eichenboote und unsere drei noch im Rennen befindlichen nahmen zunehmend ihren jeweiligen Kontrahenten den Wind aus den Segeln. Falk Scheithauer fand dabei sogar die Zeit, die gegnerischen Gewässer leer zu fischen. Eine völlig andere Regattastrategie sah der Kenner bei Michael Fehlhammer. Er und sein Widerpart kamen überein: Reffen aller Segel! Michaels Bauern ruderten schneller.



*Die 3-Meilen-Zone des Gegners wird bald leergefischt:
Falk Scheithauer (re.) – Heiko Kaden*



Die Segelfläche wird noch weiter reduziert. Dann beginnt das Bauernrudern: Danny Müller – Michael Fehlhammer(re.)

Beim Stand von nunmehr 6 : 1 für die Eiche-Flotte kreuzten noch lange zwei Boote gegen den Wind. Dasjenige von Aufbau erreichte die Ziellinie nicht mehr in der erforderlichen Zeit.



Thoralfs Gegner überschritt das Regatta-Zeitlimit.
Thoralf Wecke (re.) – Matthias Becker



Unsere erfolgreiche Crew (li.) bei der Arbeit

Zur nächsten Regatta erwarten wir in heimischen Gewässern die Crew von Ebersbach II. Wir sind gespannt, ob sie unsere Klippen und Untiefen umschiffen können.

Chemnitzer SC Aufbau`95 II - SV Eiche Reichenbrand 1:7

unbesetzt	- Albert, Jörg	:-+
Opp, Holger	- Hoffmann, André	½:½
Brand, Kathrin	- Wappler, Markus	0:1
Kreutziger, Marcus	- Döring, Hans-Ulrich	½:½
Becker, Matthias	- Wecke, Thoralf	0:1
Brand, Volkmar	- Dr. Schmidt, Günter	0:1
Kaden, Heiko	- Scheithauer, Falk	0:1
Müller, Danny	- Fehlhammer, Michael	0:1

Tabellenstand nach der 3. Runde:

#	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	BP	MP
1	SV Eiche Reichenbrand	**				4.0		6.0	7.0			3	17.0	5
2	SC 1911 Großröhrsdorf		**	4.0	5.0				4.5			3	13.5	5
3	BSW Lokomotive Dresden		4.0	**			7.0			4.0		3	15.0	4
4	Spielver. Ebersbach II		3.0		**					4.5	5.5	3	13.0	4
4	Schachfr. Bischofswerda	4.0				**	4.0	5.0				3	13.0	4
6	BSG Sebnitz			1.0		4.0	**			5.0		3	10.0	3
7	TSV IFA Chemnitz	2.0				3.0		**			5.0	3	10.0	2
8	Chemnitzer SC Aufbau`95 II	1.0	3.5						**		4.5	3	9.0	2
9	Schachclub 90 Niesky			4.0	3.5		3.0			**		3	10.5	1
10	SC Einheit Bautzen				2.5			3.0	3.5		**	3	9.0	0